

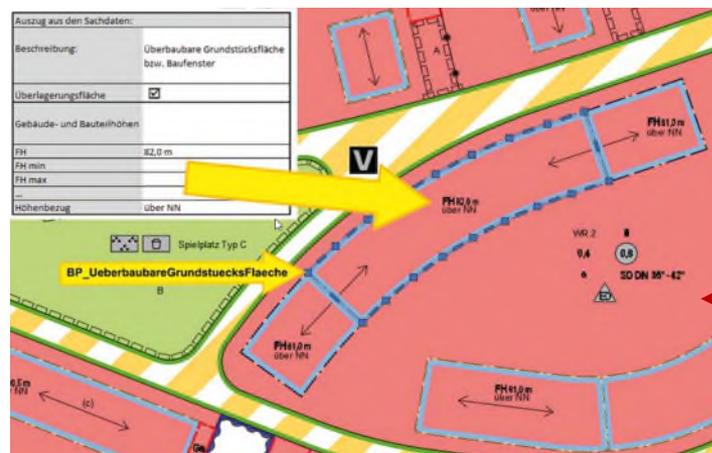
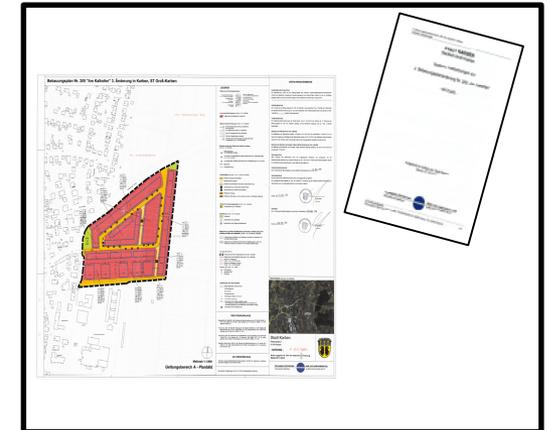


## Sachstand GDI -Südhessen

## Was ist XPlanung

- **standardisierte Austauschdatei im XML – Format für die Bauleitplanung**
- Allgemein gültige Struktur, einheitliches Datenformat
- Volldigital austauschbare Planinhalte und Texte
- Maschinenlesbar
- Verpflichtend (IT –Planungsrat und nachfolgend HEGovG)

### Plan + Dokumente



# Wofür brauchen wir das? Oder was kann man damit anfangen?

## Optimierung von Prozesse

Vereinfachte Versionierung

Geringere Abhängigkeit von  
Software und Dienstleistern

## Vernetzung

Land

Dienstleister

Regionalverband

Kreis

Nachbarkommunen

## Digitalisierung

Vereinfachte Übernahme von  
Plänen

Einsatz in anderen Prozessen

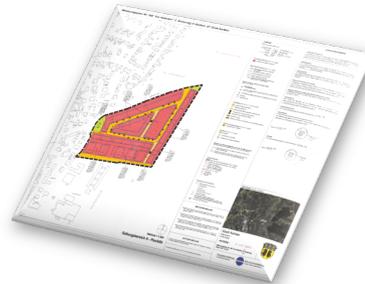
Automatisierung

## Nutzung für Planungen & Analysen

Ver- und Entsorgung

Abwasserabgabe

Sozialplanung



## Freie Analysen der Daten

Klimaschutz

Tourismus

Kreisentwicklung

## Gesetzliche Vorlagen

IT-Planungsrat

OZG

Hessisches E-Government-Gesetz  
(HEGovG)

# Mehrwerte

## Daten aus B-plänen als Grundlage für eine GIS-Analyse

- Dachformen als Grundlage für Photovoltaikplanungen
- Nachverdichtungsanalysen: Was ist wo möglich, was darf gebaut werden
- Grundlagenerhebung für kommunale Gebühren (Nutzung von Informationen aus den Satzungen)

## Kreientwicklung und Statistik:

- Wie ist die geplante Flächennutzung
- Wieviel Wohnbaufläche ist geplant...

## Rückkopplung zum Datenmodell:

Die Fragestellungen bestimmen auch die Erfassungstiefe und Pflichtattribute in der Leistungsbeschreibung.

→ Das führt zu einer Schärfung des Standards mit genaueren Vorgaben.

# Projekt XPlanung in der GDI - Südhessen



## Ziele:

- Eine dienstebasierte Veröffentlichung von vollvektorierten, inhaltlich einheitlichen Bauleitplänen möglich.
- Veröffentlicht werden Daten zur GIS-Nutzung sowie XPlanung- und INSPIRE-konform.\*

*\*Für Nutzer des „GDI InspireUmsetzers“*

## Vorgehen:

- Wissensaufbau
- Erstellung einer Muster-Leistungsbeschreibung GDI-Südhessen
- Bereitstellung der Geltungsbereiche als XPlanung-konforme-Dienste
- Ermittlung der Nutzungsmöglichkeiten von XPlanung-konformen Plänen
- Pilotprojekt „Umsetzungen von voll-vektorierten BPlänen“
- Implementierung in „GDI InspireUmsetzer“

# Projekt XPlanung in der GDI - Südhessen

## Muster – Leistungsbeschreibung für neu aufzustellende Pläne

Leistungsbeschreibung XPlanung der GDI-Südhessen Stand: 22.03.2023, 08:20

Leistungsbeschreibung zur Erstellung von  
XPlan-konformen Plänen in der GDI-Südhessen

Inhalt	
Theliste	2
1. Vorbemerkungen	2
2. Einführung XPlanung	3
3. Rahmenbedingungen	4
3.1. Technische Grundlagen	4
3.2. XPlanung-Systemmodell	4
3.3. INSPIRE	5
3.4. Anwendung „GDI Inspire/Inspector“ der GDI-Südhessen	6
4. Erfassungsvorgaben	7
4.1. Geometrische Grundlagen	7
4.2. Anforderungen an die geometrische Qualität	7
4.3. Präsentationsobjekte	8
4.4. Erfassungstiefe	8
4.4.1. Geometrietypen in XPlan-GML	9
4.5. Sachdaten	10
4.5.1. Attributtabellen	10
4.5.2. Pflichtattribute	10
4.5.3. Pflichtattribute INSPIRE	11
4.5.4. Codesätze	11
4.6. Technische Festsetzungen	11
4.7. Externe Dokumente zu einem Plan	11
5. Besonderheiten	12
5.1. Erfassung mehrerer Geltungsbereiche (u. a. Ausgleichsflächen, Teilflächen)	12
5.2. Verhältnissogener Plan	12
5.3. Planänderungen	12
6. Qualitätsprüfung / Validierung	13
6.1. Checkliste (u. a. Version XPlan-GML)	13
6.2. Validierung nach XPlan-GML	13
7. Datenabgabe	13
7.1. Umfang und Formate der abzugebenden Daten	13
7.2. Namenskonventionen	14
7.3. Abgabemedium	14



Praxistest!

Derzeit Pilotprojekt, wo mehrere B-Pläne von verschiedenen Dienstleistern nach der Leistungsbeschreibung umgesetzt werden.

## Muster - Leistungsbeschreibung

Leistungsbeschreibung XPlanung der GDI-Südhessen Stand: 22.03.2023, 08:20

Leistungsbeschreibung zur Erstellung von  
XPlan-konformen Plänen in der GDI-Südhessen

Inhalt	
Theliste	2
1. Vorbemerkungen	2
2. Einführung XPlanung	3
3. Rahmenbedingungen	4
3.1. Technische Grundlagen	4
3.2. XPlanung-Systemmodell	4
3.3. INSPIRE	5
3.4. Anwendung „GDI Inspire2Master“ der GDI-Südhessen	6
4. Erfassungsvorgaben	7
4.1. Geometrische Grundlage	7
4.2. Anforderungen an die geometrische Qualität	7
4.3. Präsentationsobjekte	8
4.4. Erfassungstiefe	8
4.4.1. Geometrietypen in XPlan-GML	9
4.5. Sachdaten	10
4.5.1. Attributtabellen	10
4.5.2. Pflichtattribute	10
4.5.3. Pflichtattribute INSPIRE	11
4.5.4. Codesätze	11
4.6. Technische Festsetzungen	11
4.7. Externe Dokumente zu einem Plan	11
5. Besonderheiten	12
5.1. Erfassung mehrerer Geltungsbereiche (z.B. Ausgleichsflächen, Teilflächen)	12
5.2. Verfallsbezogener Plan	12
5.3. Planänderungen	12
6. Qualitätsprüfung / Validierung	13
6.1. Checkliste (z.B. Version XPlan-GML)	13
6.2. Validierung nach XPlan-GML	13
7. Datenabgabe	13
7.1. Umfang und Formate der abzugebenden Daten	13
7.2. Namenskonventionen	14
7.3. Abgabemedium	14



- Pflichtattribute
  - Topologische Grundlagen
  - Umgang mit Dokumentenreferenzen
  - Checkliste
- 
- Regionale Abstimmung
  - Der Inhalt muss auch gewünschte Auswertungen zulassen
  - Mehrwerte in den Blick nehmen
  - Anforderungen formulieren

## Muster - Leistungsbeschreibung

Leistungsbeschreibung XPlanung der GDI-Südhessen Stand: 22.03.2023, v0.10

Leistungsbeschreibung zur Erstellung von  
XPlan-konformen Plänen in der GDI-Südhessen

Inhalt	
Theliste	2
1. Vorbemerkungen	2
2. Einführung XPlanung	3
3. Rahmenbedingungen	4
3.1. Technische Grundlagen	4
3.2. XPlanung-Systemmodell	4
3.3. INSPIRE	5
3.4. Anwendung „GDI Inspire2messter“ der GDI-Südhessen	6
4. Erfassungsvorgaben	7
4.1. Geometrische Grundlage	7
4.2. Anforderungen an die geometrische Qualität	7
4.3. Präsentationsobjekte	8
4.4. Erfassungstiefe	8
4.4.1. Geometrietypen in XPlan-GML	9
4.5. Sachdaten	10
4.5.1. Attributtabellen	10
4.5.2. Pflichtattribute	10
4.5.3. Pflichtattribute INSPIRE	11
4.5.4. Codesätze	11
4.6. Technische Festsetzungen	11
4.7. Externe Dokumente zu einem Plan	11
5. Besonderheiten	12
5.1. Erfassung mehrerer Geltungsbereiche (z.B. Ausgleichsflächen, Teilflächen)	12
5.2. Verhältnissogener Plan	12
5.3. Planänderungen	12
6. Qualitätsprüfung / Validierung	13
6.1. Checkliste (z.B. Version XPlan-GML)	13
6.2. Validierung nach XPlan-GML	13
7. Datenabgabe	13
7.1. Umfang und Formate der abzugebenden Daten	13
7.2. Namenskonventionen	14
7.3. Abgabemedium	14

PG XPlanung 1 von 15

- Pflichtattribute
- Topologische Grundlagen
- Umgang mit Dokumentenreferenzen
- Checkliste

Praxistest!

- Regionale Abstimmung
- Der Inhalt muss auch gewünschte Auswertungen zulassen
- Mehrwerte in den Blick nehmen
- Anforderungen formulieren

**Deshalb stellen wir uns auch die Fragen:**

Welche Auswertungen sind denkbar?

Welche Auswertungen werden benötigt?

Welche Auswertungen sind sinnvoll?

Für welche Fragestellungen sind die Inhalte der  
Bebauungspläne sinnvoll nutzbar?

Welche Informationen stecken in den Bebauungsplänen drin?

Welche Auswertungen machen Sie bereits auf der Grundlage  
von XPlanungs-Daten?

Haben Sie Erfahrungen mit Auswertungen von XPlanungs-Daten?  
Haben Sie Fragestellungen, die man sinnvoll mit Inhalten von XPlanungs-Daten bearbeiten könnte?



## Sachstand GDI -Südhessen

**Heiko Franke**

[Heiko.franke@wetteraukreis.de](mailto:Heiko.franke@wetteraukreis.de)

Tel: 06031 / 83 4207

**Sandra Sperber**

[Sandra.Sperber@wetteraukreis.de](mailto:Sandra.Sperber@wetteraukreis.de)

Tel: 06031 / 83 4005

[Aktivitäten der GDI-Südhessen zum Thema „XPlanung“](#)

<https://www.gdi-suedhessen.de>